





Ursula Kopp

Die schönsten Pflanzen,
die wenig Wasser brauchen

FÜR GARTEN, BALKON
UND TERRASSE

Bassermann



INHALT

Vorwort	9		
Warum ein trockenoleranter Garten?	11	Gartenträume mit Trockenpflanzen	23
Wasser – ein kostbares Gut	12	Staudenzauber im Garten	24
Trockenkünstler im Garten	13	Der richtige Platz	24
So wappnen sich Pflanzen gegen Trockenheit	14	Grundlagen der Gestaltung	26
		Farben und Wuchshöhen kombinieren	28
		Windspiel mit Gräsern	29
Einen Trockengarten anlegen und pflegen	17	Ein Hauch von Prärie	30
		Warum ein Garten mit Präriepflanzen?	30
Beschaffenheit des Bodens	18	Den Präriegarten gestalten	32
Mulchen	19	Winterbild	33
Bewässerung	20	Der Kiesgarten – pflegeleichte Farbenpracht	34
Richtig gießen	20	Kiesgarten anlegen und gestalten	34
Automatische Gartenbewässerung	21	Trockenmauer bauen	36
Kübelpflanzen bewässern	21	Trockenmauer bepflanzen	37
		Mediterrane Träume auf Terrasse und Balkon	38
		Das Substrat	40
		Eine kleine Orangerie	41
		Palmen vermitteln Urlaubsstimmung	41
		Trockenkünstler im Porträt	43
		Arten- und Sachregister	106
		Impressum	108





VORWORT

Die weltweiten Klimaveränderungen entwickeln sich auch in unseren Breiten zum akuten Problem. Den meisten Prognosen zufolge werden bei uns Wetterextreme – starke Unwetter, Trocken- und Kälteperioden – zunehmen. Nicht zuletzt die Sommer 2018/19 mit ihrer europaweiten extremen Trockenheit und Dürre belegen dies deutlich. Gartenbesitzer und Hobbygärtner stellt diese Tatsache vor ganz neue Herausforderungen. Veränderungen im Wohnumfeld tragen ebenfalls dazu bei. Kleine Reihenhausgärten und Energiesparbauweise lassen häufig die Pflanzung großer, schattenspendender Bäume nicht mehr zu. Moderne Bauformen mit großflächigen Glasfronten und entsprechender Erhitzung der davor liegenden Pflanzenflächen bedingen einen zunehmenden Bedarf an trockenresistenten Pflanzen. So ist es nicht verwunderlich, dass der Fokus in der Pflanzenverwendung zunehmend auf Stauden und Gehölzen liegt, die intensive Sonneneinstrahlung, Hitzeperioden und damit verbundene Trockenheit ertragen.

An den unterschiedlichsten Standorten, sei es im eigenen Garten, unter Balkonen oder Dachvorsprüngen und in Gefäßen auf Balkon oder Terrasse, sind Trockengärten nicht nur dekorativ und außergewöhnlich, sondern auch pflegeleicht. Es gibt verschiedene Gartentypen, die sich an einem trockenen Standort anlegen und gestalten lassen: ein Staudengarten, ein Präriegarten, ein Kiesgarten oder eine mediterrane Terrasse. Das Buch orientiert sich an den Kernpunkten »Artenvielfalt, Nachhaltigkeit, geringer Wasserbedarf« und soll mit stimmungsvollen Fotos vermitteln, dass mit dem Einsatz von »Trockenkünstlern« ein lebendiger und farbenfroher Garten angelegt und individuell gestaltet werden kann.



WARUM

ein trockenoleranter Garten?

In der Natur lässt sich Trockenheit nicht allgemein verbindlich definieren, da die Klima- und Bodenbedingungen sich von Region zu Region erheblich unterscheiden. In Gebieten mit hohen sommerlichen Temperaturen ist die Verdunstung stärker ausgeprägt als in kühlen Gegenden. Bleibt der Regen aus, entsteht ein Feuchtigkeitsdefizit, unter dem die gesamte Vegetation und auch die Gärten leiden.

